

faro

Faro liegt im Zentral Yukon, am Tintina Graben, einer interessanten geologischen Falte, die sich von British-Kolumbien bis nach Alaska erstreckt. Die Falte wirkt wie ein Trichter für Zugvögel, was Faro zu einem erstklassigen Vogelbeobachtungsstandort macht. Die Region rühmt sich ausserdem, einige der höchsten Elch-, Fannin's Schaf- und Wolfbestände im Yukon zu haben.



Diese Karte ist ein Führer über die Höhepunkte dieser Gegend aber erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Einheimische, Angestellte des Robert Campbell Interpretive Centres oder Wildhüter können Auskunft über die Geschichte der Gegend, Tierwelt und das Hinterland geben.

Town of Faro
(867) 994-2728
www.faroyukon.ca

Campbell Region Interpretive Centre
(867) 994-2288 (Mai bis September)

Conservation Officer (Wildhüter)
(867) 994-2862

Wildlife Viewing Program
(867) 667-8291
Toll free (in Yukon):
1-800-661-0408 ext. 8291
Box 2703, Whitehorse, Yukon Y1A 2C6

wildlife.viewing@gov.yk.ca
www.wildlifeviewing.gov.yk.ca



WILDLIFE VIEWING

Wildtier- beobachtung in Faro



Revised February 2017

1 Campbell Region Interpretive Centre

Beginnen Sie Ihre Tour im Informationszentrum. Mitarbeiter vor Ort können Ihnen bei der Planung Ihres Aufenthaltes behilflich sein. Ausstellungen erklären die einzigartige Geologie, Natur- und Kulturgeschichte der Gegend. Das Zentrum ist von Mai bis September geöffnet.

2 Van Gorder Falls Wanderweg

Beginnen Sie Ihre Wanderung im John Connolly RV Park, wo der Start zum 1,6 km langen Wanderweg liegt. Informationstafeln entlang des Weges informieren über die verschiedenen Mikro-Ökosysteme durch die der Weg führt.

3 Faro Arboretum

Das Arboretum, 800m nördlich der Campbell Street Abzweigung nach Faro gelegen, präsentiert einheimische Pflanzen und Tiere. Entlang des 1,2 km langen Rundwanderweges finden Sie Informationstafeln, Aussichtsplattformen und Ruhebänke.

4 Fingers Site (die Fingerwand)

Auf der westlichen Seite der Straße, ca. 2,5 km nördlich von Faro, hat ein Bach einen tiefen Graben geschaffen. An der erodierten Steilwand sind Felsrippen zurückgeblieben, die an Finger erinnern. Ein kurzer Weg vom Parkplatz führt Sie zu einer Aussichtsplattform. Von hier aus können Sie Klippen sehen, die häufig von Fannin's Schafböcken aufgesucht werden. Ausserdem befindet sich hier ein Rabennest und im Frühling und Herbst ziehen Schwärme von Kanadakranichen (Sandhill Crane) auf ihrem Vogelzug durch. Geniessen Sie an diesem vorzüglichen Rastplatz ein Picknick. Dieser Platz ist mit RV Parkplätzen und Toilettenhäuschen ausgestattet.

5 Bear trail (Bären Pfad)

Der Bären Pfad beginnt am John Connolly RV Park und folgt dem Van Gorder Falls Wanderweg bis zur einer Abzweigung. Folgen Sie dem rechten Pfad. Der 4 km lange Bären Pfad führt um den Stadtkern. Er hat einige steile Passagen, bietet aber eine vorzügliche Aussicht auf den Pelly River und das umliegende Tal. Zusätzliche Wegschlaufen können angehängt werden. Der Weg ist ideal fürs Wandern, Radfahren oder im Winter für Snowmobiling. In der Broschüre Faro Trails finden Sie eine detaillierte Karte.

6 Mount Mye Sheep Centre

Fahren Sie 7,5 km auf der Blind Creek Road bis zur Weggabelung wo Sie links einbiegen. Die Straße endet an einer Schranke und einem Parkplatz. Am Fuße des Sheep Mountains befindet sich eine kleine Informationshütte. Sie bietet im Frühling, Herbst und Winter einen idealen Ort um die Schafe am Berghang zu beobachten. Im Juni ziehen sich die Schafe in die alpinen Gegenden am Mount Mye zurück. Informationstafeln im und um die Hütte beschreiben die Schafe und dieses wichtige Schlüsselgebiet für Wildtiere.

7 Mineral lick bluffs (Kliffs mit Minerallecken)

Der Pfad, der vom Parkplatz am Mount Mye Sheep Centre startet, bietet einen gemütlichen Spaziergang entlang einer alten Minenexplorationsstraße. Nach 300 m gabelt sich der Weg. Folgen Sie dem rechten Pfad um zu einem Aussichtspunkt über dem Pelly River Tal zu gelangen. Oft halten sich Fannin's Schafe entlang des Kliffs auf, wo sie Mineralien im freiliegenden Erdboden lecken. Der Wind fegt durch dieses Gebiet und hält es im Winter schneefrei.

Warnung: Seien Sie am Rande des Kliffes vorsichtig.

8 Blind Creek Salmon Weir (Lachswehr)

Die rechte Weggabelung der Blind Creek Straße schlängelt sich ins Pelly River Tal. Eine einspurige Brücke führt über den Blind Creek. Hier können Sie während der Lachszugsaison Lachse beim Aufsteigen beobachten. Die Lachse werden gezählt und gewogen. Dies ist Teil einer wissenschaftlichen Studie, die die Zahlen der aufsteigenden Lachse erfasst. Eine Informationstafel ist vor Ort.

Hinweis: Die Lower Blind Creek Straße ist rau und nicht mit RVs mit Anhängern befahrbar.

9 Johnson Lake Campingplatz

Um den von Sümpfen umgebenen See tummeln sich vielerlei Wasservögel. Die Broschüre „Des Vogelbeobachters Checkliste für die Faro und Ross River Region“, die Sie am Informationszentrum erhalten, wird Ihnen bei der Vogelbestimmung behilflich sein. Wenn Sie am See für eine Nacht Ihr Zelt aufschlagen, können Sie Seetaucher und andere nachtaktive Tiere hören.

10 Fisheye Lake

An diesem für Tagesausflüge geeigneten See stehen Ihnen ein Bootssteg, Picknickplätze und ein Kinderspielplatz zur Verfügung. Halten Sie Ausschau nach tauchenden Enten und Seetauchern (Loons). Auch Angeln kann sehr erfolgreich sein, da der See mit Regenbogenforellen und Kokanee-Lachsen (ein in Binnengewässern lebender Sockeye Lachs) besetzt ist.

Für Abenteuerlustige, die einmalige Pflanzen und Tiere erleben möchten, bieten sich die Wanderrouten Moose, Mount Mye und Dena Cho Trail an. (Info auf der Karte auf der Rückseite). Erkundigen Sie sich im Campbell Region Interpretive Centre über diese Routen bevor Sie losziehen!

Wildtiere sehen und über sie lernen



Mt. Mye Sheep Centre



Campbell Region Interpretive Centre



Fingers Site



VanGorder Falls Lookout



Mineral Lick Bluffs

sie lernen

- | | |
|--|--|
| 1 Campbell Region Interpretive Centre | 6 Mount Mye Sheep Centre |
| 2 Van Gorder Falls Wanderweg | 7 Kliffs mit Minerallecken |
| 3 Faro Arboretum | 8 Blind Creek Salmon Weir (Lachswehr) |
| 4 Fingerwand | 9 Johnson Lake |
| 5 Bear Trail (Bären Pfad) | 10 Fisheye Lake |



Grizzly Bear



Bald Eagle





faro Area

Andere besuchenswerte Orte, die ausgezeichnete Naturerlebnisse bieten:

Mehre lokale Seen sind gut zum Fischen: Kurze Naturstraßen führen zum **Eleanor Lake** und **Black Powder Lake**. Eleanor Lake hat den Ruf gutes Hechtfischen zu bieten. **Little Salmon Lake**, östlich von Faro, ist in einer halbstündigen Fahrt erreichbar.

Eine kurze Fahrt auf der alten Minenzufahrtsstraße beim **Black Powder Lake** bietet Zugang zum **Pelly River** oberhalb Faro. Tages- und Zweitagestouren können zum **Faro Peak** und **Rose Mountain** führen. Mehrtagestouren nach **Ross River** oder auf dem **Deno Cho Trail** sind auch möglich. Die **Faro Trails** Broschüre beinhaltet zusätzliche Informationen. Diese Straßen und Pfade sind nicht markiert und auch nicht unterhalten. Erkundigen Sie sich bei Ortsansässigen über diese Routen.

tipps zur Tierbeobachtung

- Fannin's Schafe sind sehr empfindlich und spezielle Sorgfalt ist nötig, um ihnen ihren Freiraum zu gewähren.
- Benutzen Sie Ferngläsern und Fernrohren um die Tiere zu beobachten ohne sie zu stören.
- Lernen Sie mehr über die Tierarten, die Sie sehen möchten.
- Bringen Sie in Erfahrung welchen Lebensraum das Tier bevorzugt, wann es aktive ist und wo es am häufigsten anzutreffen ist.
- Nach Ihrer Ankunft verhalten Sie sich still. Tiere, die sich verstecken, können wieder aktiv werden, nachdem sie sich sicher fühlen.
- Wenn Sie ein vermeintlich verwaistes Tier antreffen, sollten Sie es nicht anfassen. Die Elterntiere sind mit größter Wahrscheinlichkeit in der Nähe und warten bis Sie sich entfernen, um ihre Jungen in Sicherheit zu bringen.
- Halten Sie Ihren Hund an der Leine und Allzeit unter Kontrolle.
- Falls Sie jemanden beim Belästigen von Wildtieren beobachten, fordern Sie zum Aufhören auf oder melden Sie es.
- Bitte melden Sie Wildtier Belästigungen oder illegales Jagen, Fallenstellen oder Fischen der Hotline „Turn in Poachers“ (T.I.P.) 1-800-661-0525.



Kanadakrahiche



Fannin's Schaf



The Campbell Region



Elch mit Jungem



Nordamerikanische Pfeifente